Thun, 9. Dezember 2017

**Medienmitteilung**

**Erfolgreiches Angebot für SeniorInnen mit Handy-Problemen**

***Erstmals ergänzte «und» das Generationentandem das Repair Café mit Hilfe zu technischen Geräten – ein Angebot, das Anklang fand. Insbesondere älteren Besucher konnte das junge Team bei so einigen Rätseln helfen.***

«Warum konnte ich die Handy-Fotos nicht alle auf den Computer laden?», «Wie kann ich ein Handy-Foto per Mail verschicken?» oder «Wie installiere ich Apps auf meinem Tablet?» lauteten die Fragen, mit denen interessierte SeniorInnen am Samstag ins Thuner Rathaus kamen. Zum ersten Mal ergänzte ein junges Team von *«und» das Generationentandem* das Repair-Café – nicht mit Reparaturen, sondern Beratungen rund um Smartphone, Tablet und Laptop. Das Angebot wurde rege genutzt.

«Es macht Spass, ist aber auch eine Herausforderung für uns Junge, je nachdem, welche Fragen die Senioren stellen», sagt Julian Seidl, einer der fünf jungen Helfer. Er behandelte den ganzen Tag Fragen von älteren Menschen und konnte praktisch allen weiterhelfen. Die «digital natives» fügten sich passend ins sonstige Angebot im Rathaus ein. Handwerkprofis aus allen Sparten kümmerten sich um die Anliegen der BesucherInnen. Regenschirme, Lederjacken oder Kaffeemaschine reparieren, gespaltene Handy-Displays ersetzen oder Staubsauger wiederbeleben gehörte zu ihren Aufgaben.

***Technik-Beratung ist gefragt***

Die Arbeit der Repair-Café-Helfer ist ehrenamtlich. Die Besucher bezahlen höchstens die verwendeten Ersatzteile. Was sie zusätzlich freiwillig ins Kässeli legen, kommt dem Verein zugute. Mit Kaffee und Kuchen verköstigen konnten sich alle, die einen Moment auf einen freien Helfer warten mussten oder mit Bekannten plauderten. Auch da konnten sie anstelle eines fixen Preises etwas in ein Kässeli legen.

Um Handy- und Computer-Reparaturen kümmerte sich am Repair Café bisher einzig Jiri Leva, beruflich Informatiker. An früheren Repair-Cafés kamen die Leute mit Technik-Schwierigkeiten alle zu ihm und mussten teilweise lange auf ihre Beratung warten. «Es ist toll und sehr entlastend, dass *«und» das Generationentandem* heute hier ist», sagt Leva. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen an diesem Tag war für alle Seiten bereichernd.

Kontakt:

Für weitere Informationen steht Ihnen Elias Rüegsegger (079 282 21 77, [e.rueegsegger@generationentandem.ch)](mailto:e.rueegsegger@generationentandem.ch)) gerne zur Verfügung.

<http://www.generationentandem.ch/live/hilfe/>